



## Newsletter Januar 2022

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördernde,

das Jahr 2022 ist noch jung, und schon gibt es Neuigkeiten von MUS-E®, von denen wir Ihnen unbedingt berichten möchten, nicht aber ohne Ihnen zuvor noch alles erdenklich Gute für die kommenden 11 Monate zu wünschen! Wir hoffen, Sie sind glücklich ins neue Jahr gestartet, und wünschen Ihnen für Ihre eigenen Vorhaben bestes Gelingen wie auch Zufriedenheit und Gesundheit.

Das für MUS-E® besonders ertragreiche Jahr 2021 fand seinen fabelhaften Abschluss im MUS-E® Trainingsseminar, über welches wir Ihnen im heutigen Newsletter noch gern Bericht erstatten möchten. Außerdem stellen wir Ihnen in unserer Rubrik „Lernen Sie uns kennen!“ Eva Melanie Latini vor sowie eine Dokumentation aus einer MUS-E® Klasse in Mannheim-Käfertal.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters!

Ihr Team von MUS-E® Deutschland e.V.

### MUS-E® Trainingsseminar

Vom 21. bis 23. November 2021 fand das erste MUS-E® Trainingsseminar für Kunstschaffende, Lehrpersonen und Schulleitungen sowie weitere interessierte Kreise im Kloster Eberbach bei Wiesbaden statt. Dieser historisch und architektonisch einzigartige „Kraftort“ könnte sich in Zukunft, u. a. auch in Zusammenarbeit mit dem Programm „Eberbach macht Schule“, zu einem Zentrum der Inspiration für MUS-E® entwickeln. Eine der Schulen in der Umgebung des Klosters machte erst kürzlich den Anfang und wurde MUS-E® Schule.

Das Trainingsseminar bot eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen im Sinne von Good Practice sowie die Möglichkeit persönlicher Begegnungen für die mittlerweile in 7 Bundesländern tätigen Akteur:innen des Bildungsprogramms. Die Kombination des Trainingsseminars mit einem transnationalen Meeting mit Vertretungen des von 6 MUS-E® Ländern mitgetragenen Erasmus+ Projekts CapacitArte vergrößerte abermals den Kreis und bereicherte für alle Teilnehmenden das Spektrum des Austauschs.

Begonnen wurde am Sonntag, 21. November 2021, mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt (Pädagogische Hochschule Heidelberg), der die Werte



© Fotos: Rubén González Escudero

der künstlerischen Bildung für die Gesellschaft in seinem Vortrag „Vögel verlieren ihre Lieder“ eindrucksvoll herausstellte. Im Anschluss konnte in Roundtables über das MUS-E® Programm diskutiert werden. Außerdem bot Efthimios Angelakis einen Workshop aus der Sparte „Tanz“ an. Den Abend rundeten ein gemeinsames Abendessen sowie das amüsante Eröffnungskonzert „Aus allem kann Musik entstehen“ mit Alexandre Cellier ab.

Der zweite Tag des Trainingsseminars startete mit einem Workshop zum Thema „Bau elementarer Klangerzeuger und ihre Typologie“ mit Alexandre Cellier. Ab Mittag musste das geplante Programm leider abrupt abgebrochen werden, da trotz strenger Einhaltung der Corona-Regel 2G+ ein Teilnehmer positiv getestet wurde. Lediglich die Workshops zu den Sparten „Musik“ (Kató Mákó) und „Theater“ (Lorenzo Marziali) konnten noch im Freien durchgeführt werden und boten ein großartiges Erleben mit ausreichend Platz für raumgreifende und kreative Improvisationen. Es besteht die Absicht, die nicht stattgefundenen Programmteile wie z. B.: „Erasmus+ CapacitArte“, „Zusammenarbeit mit Musikschulen – MUS-E®“, „MUS-E® in der Erwachsenenbildung“ u. a. via Zoom zu gegebener Zeit nachzuholen.

## Lernen Sie uns kennen!

In unserer Rubrik „Lernen Sie uns kennen!“ möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe die MUS-E® Künstlerin Eva Melanie Latini vorstellen.

Eva Melanie Latinis Leidenschaft war und ist schon immer das Theater und die Bühne. Früh gefördert in dieser Richtung durch ihre Großeltern, die am Theater Opernsänger und Sängerin waren, führte ihre Begabung sie nach

Hamburg an die Stage School, wo sie eine Ausbildung zur Professional Artist absolvierte. Zwischen Engagements auf und hinter der Bühne als



Darstellerin, Regieassistentin, Choreographin und Regisseurin wurde die Theaterpädagogik bald auch zu ihrem Steckenpferd. So gelang es ihr ergänzend zu ihrer Bühnenausbildung noch einen Bachelor in Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Gruppen- und Theaterpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau zu absolvieren.

Durch ihre Arbeit am Jugendtheater des Freiburger Stadttheaters konnte sie weitere wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie nun in ihr Wirken in der MUS-E® Klasse einfließen lässt.

„MUS-E® ist eine wunderbare und prägende Organisation, um Kindern, aber auch Erwachsenen, den Zugang zu eigenen Talenten nahezubringen, von denen sie nicht gedacht haben, dass sie sie besitzen. Durch die künstlerische Arbeit in allen Sparten der Kunst lernt man viel über sich und sein Gegenüber und kann sich mit seinen Wünschen und Gedanken frei entfalten, ausleben, sichtbar und verständlich machen“, erzählt Eva Melanie Latini. Die Erfahrungen in den MUS-E® Einheiten seien immer neu, haben aber eines gemeinsam: das Wachsen an Aufgaben und das Weiterentwickeln der eigenen Persönlichkeit sowie des respektvollen Umgangs innerhalb der Gruppe.

Kinder, die einen Kanal finden, sich endlich richtig auszudrücken, ihre Ängste zu überwinden, und wirklich etwas für ihren Alltag mitnehmen, berühren Melanie Latini jedes Mal aufs Neue. „Darüber hinaus lerne ich auch in jeder neuen Gruppe viel über meine Arbeit und sehe manche Dinge auch heute

noch gern durch Kinderaugen“, meint sie. Auch Lehrkräfte lernen viel über ihre Schüler:innen in einem anderen Setting und nehmen sicherlich neben neuen Impulsen und Methoden für den eigenen Unterricht auch etwas für sich selbst mit nach Hause, ist sich die Künstlerin sicher.

Wir wünschen Eva Melanie Latini weiterhin viel Spaß mit ihrer MUS-E® Klasse in Ballrechten-Dottingen und freuen uns schon auf die Musical-Darbietungen der Klasse 3a.

## Deutsche Postcode Lotterie fördert bundesweit MUS-E® Klassen

Dank unserer neuen Kooperationspartnerin, der Deutschen Postcode Lotterie, war es nicht nur möglich, schon bestehende MUS-E® Klassen zu erhalten, sondern auch zahlreichen neuen Klassen das Bildungsprogramm MUS-E® anzubieten. Durch die großzügigen Fördermittel freuen sich Kinder an folgenden Schulen über MUS-E®:

- Carl-Schurz-Grundschule in Berlin-Spandau | 4 Klassen
- Grundschule St. Peter in Andernach | 2 Klassen
- Grundschule Hinter Burg in Mayen | 4 Klassen
- Kastanienschule in Köthen | 1 Klasse
- Grundschule Südschule in St. Ingbert | 3 Klassen

Wir danken der Deutschen Postcode Lotterie herzlich für ihre Unterstützung!



## MUS-E® schult das empfindsame Hören von Kindern in Mannheim

Die Bertha-Hirsch-Schule im Mannheimer Stadtteil Käfertal ist seit einem Jahr MUS-E® Schule und stellt das soziale Lernen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Sowohl das gewaltfreie Miteinander als auch die Inklusion von Schüler:innen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung sind wichtige Merkmale der Schule. Nach den Sommerferien starteten gleich zwei neue erste Klassen an der Bertha-Hirsch-Schule mit dem MUS-E® Programm ins Schuljahr 2021/22. Die Klasse 1b erlebte zusammen mit dem Musiker Johannes Santos ein musikalisches Projekt, welches der MUS-E® Künstler in leicht abgewandelter Form ebenfalls in diesem Schulhalbjahr an der Maria-Montessori-Schule in der Mannheimer Innenstadt durchführte.

Zusammen wurde in den MUS-E® Stunden viel gehört! Die Schüler:innen erforschten nicht nur Geräusche aus dem Schulranzen oder Geräusche, die Alltagsgegenstände wie Papier oder Gummis machen – auch die Klänge von Percussions- und Orchesterinstrumenten boten viel Raum für ungeahnte Entdeckungen. So wurde beispielsweise das Werk „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew gehört und der Charakter der verschiedenen Instrumente



und Melodien kennengelernt, mit Pantomimen und eigenem Rhythmus verbunden und Bilder dazu gezeichnet. Mit Spielen und motivierenden Übungen haben die Kinder die Geräusche und Musik mit Bewegung verbunden, auch mit Body-Perussion. Außerdem wurden verschiedene Arten von Geräuschen und Klängen kennengelernt und mit Materialien in Verbindung gebracht, wie z. B. Holz, Metall oder Fell. Diese Klänge konnten laut oder leise, schnell oder langsam, kurz oder lang, pulsierend oder flächig sein. Dabei haben die Schüler:innen eigene Rhythmen erfunden.

Ebenso konnte geübt werden ganz leise zu sein: Nach den MUS-E® Stunden wurden die Instrumente geräuschlos und geordnet wieder aufgeräumt. Auch Johannes Santos' Klavierkünste bekamen die Kinder zu hören: Er gab kurze Musikstücke zum Besten, gespielt live am Klavier, mit denen sich alle entspannen konnten.



Zum Abschluss gab es oft Bewegungsübungen (z. B. Laufen mit einem langsam verklingenden Instrument), mit denen Klang und Bewegung körperlich direkt miteinander verbunden wurden (Audiopädie). In den letzten MUS-E® Stunden erprobten sich die Kinder in Geräuschkompositionen zum Thema „Gewitter“. Alle hatten viel Spaß beim Musizieren, Hören und Erforschen der Klänge.

## MUS-E® wird im Ahrtal aktiv

Das finanzielle Resultat aus dem MUS-E® Benefizkonzert für die Flutopfer im Ahrtal, welches am 11. September 2021 in der Pfarrkirche St. Cyriakus in

Niedermendig stattfand, kann nun eingesetzt werden: Zwei Schulen in Bad Neuenahr-Ahrweiler sind sehr interessiert daran, MUS-E® in ihren Stundenplan zu integrieren. Da ein großer Teil der notwendigen Finanzmittel beisammen ist, können wir baldmöglichst einen kleinen Beitrag leisten, mit charismatischen Kunstschaffenden wieder etwas Licht in die trostlose Situation im Ahrtal zu bringen.

## MUS-E® auf Instagram und Facebook

In unserem Feed und unseren Storys auf Instagram und Facebook teilen wir mit Ihnen Neuigkeiten aus den MUS-E® Klassen und dem Verein. Abonnieren Sie uns gern, um noch schneller up to date zu sein. Klicken Sie auf die nebenstehenden QR-Codes, um direkt zu unseren Feeds zu gelangen, oder scannen Sie die QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones. Wir freuen uns über zahlreiche Interessent:innen. Alle Insider-Informationen können Sie auch auf dem in unsere Website integrierten Blog einsehen. Klicken Sie einfach [hier](#), um zu unserem Blog zu gelangen.



Facebook



Instagram

## Jetzt MUS-E® mit AmazonSmile unterstützen

Ab sofort unterstützen Sie mit AmazonSmile MUS-E® Deutschland e.V. mit jedem Einkauf über Amazon, ohne dass Extrakosten oder zeitliche Einbußen auf Sie zukommen, während AmazonSmile 0,5% der Einkaufssumme an MUS-E® Deutschland e.V. weitergibt. Erledigen Sie Ihren Einkauf einfach über diesen [Link](#) oder wählen Sie MUS-E® Deutschland e.V. [hier](#) aus. Aktivieren Sie auch gern AmazonSmile in der Amazon-App für iOS und Android. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



## Mitglied werden! Pate/Patin werden! Spenden!

Getreu unserem Ziel „Konsolidierung schaffen – Expansion erzielen“ möchten wir Sie herzlich dazu einladen, Mitglied bei MUS-E® Deutschland e.V. zu werden. Sie unterstützen mit 50 Euro im Jahr (Studierende 20 Euro) ein Programm, das vielen Kindern neue Perspektiven im Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt ermöglicht. Aber auch Einzelspenden helfen uns und den Kindern, damit wir in Zukunft nicht nur alle MUS-E® Klassen erhalten, sondern auch neue Klassen in das Bildungsprogramm aufnehmen können. Spenden Sie jetzt bequem mit nur einem Klick via PayPal über unsere Website oder per Überweisung auf unser Spendenkonto.

Auch haben Sie die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine MUS-E® Klasse über ein Schulhalbjahr zu übernehmen. Die Gestaltung der Patenschaft ist frei: Sie können beispielsweise in regelmäßigem persönlichem oder virtuellem Austausch stehen, Videobotschaften erhalten und senden oder, je nach Pandemielage, hospitieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Helfen Sie uns dabei und seien Sie Teil der MUS-E® Familie!

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!



MUS-E® Deutschland e.V.  
eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main,  
Nr. VR 15246

Vorstand  
Werner Schmitt, 1. Vorsitzender und  
Mitbegründer von MUS-E®

Assistent des Vorstandes  
Oliver Kübler

Mitglied der



Kontakt  
MUS-E® Deutschland e.V.  
Musikpark 2  
Hafenstr. 86  
68159 Mannheim  
+49. 621. 43 75 28 03  
www.mus-e.de, info@mus-e.de

Spendenkonto  
MUS-E® Deutschland e.V.  
VR Bank Rhein-Neckar eG  
IBAN DE18 6709 0000 0092 9247 00  
BIC GENODE61MA2